

Theorie: Engel

"Ein jeder Engel ist schrecklich"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.17F.012 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Nils Röllner
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Vertraut mit Konzepten von Zeit, Geschichte, Positionen der Kunstgeschichte
Inhalte	Sind Hippias, zum Beispiel der tote Hippias, den Paul Thek darstellt, gefallene Engel? Was unterscheidet Engel von Hippias, Astronauten und Elben? Sind sie auf andere Weise "schön" oder "schrecklich", wie Rilke in den Duineser Elegien formuliert? Rilkes "schreckliche" Engel bilden den Kontext einer Serie von Zeichnungen, in denen Paul Klee Engel mit verformten Flügeln zeigt, die ihrerseits Walter Benjamin beschäftigen. Das Seminar folgt diesen Beziehungen, indem es Engel als Boten denkt. Sie gestatten, Konzepte von Vermittlung, Geschichte und dem Göttlichen zu analysieren und vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Diskurse zu kontextualisieren. Das Seminar thematisiert folgende Schwerpunkte: - Visuelle Darstellung von Engeln. - Gefallene Engel - Kulturgeschichten von Vermittlung zwischen Profanem und Göttlichem - Konzeptionen der Geschichtsphilosophie - Diskrepanzen und Transfer zur Kunstgeschichte der Gegenwart.
Bibliographie / Literatur	Massimo Cacciari, Der notwendige Engel (übers. von Reinhard Kacianka. - Klagenfurt : Ritter, 1987) Michel Serres, Die Legende der Engel(übers von Michael Bischoff. - Frankfurt am Main: Insel Verlag, 1995)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Mo 13.30-17.00 20.2./ 6.3./ 20.3./ 27.3./ 10.4./ 24.4./ 15.5./ 22.5./ 29.5.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden